

Vorschläge für die Planung eines *talentCAMPus* Ideen von Volkshochschulen aus Baden-Württemberg 2015

Der *talentCAMPus* ist ein ganztägiges Ferienbildungsprogramm von ein- oder mehrwöchiger Dauer, das sich an 10- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Milieus richtet. Es kann durch ein begleitendes Elternbildungsangebot unterstützt werden.

Die Besonderheit von *talentCAMPus* ist die Kombination aus lernzielorientierten und freien Angeboten der kulturellen Bildung, die Kinder und Jugendliche in ihren kulturellen, interkulturellen, sprachlichen und sozialen Kompetenzen fördern und ihnen Raum für die Entdeckung und Entfaltung ihrer expressiven Bedürfnisse bieten.

Die nachstehenden Beispiele aus VHS-Anträgen geben Anregungen, wie ein solches Ferienbildungsprogramm gestaltet werden kann.

VHS Aalen: Social Media Scout

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Referat Prävention des Polizeipräsidiums; Haus der Jugend

Konzept: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zu „Social Media Scout“ für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler ausgebildet. Sie erhalten einen Überblick über die Welt des Web 2.0. An einem Vormittag präsentieren zwei Polizeibeamte des Referats Prävention praxisnah und beispielhaft die Risiken und Gefahren in sozialen Netzwerken und stehen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Sicherheitseinstellungen, rechtliche Hintergründe, Netiquette sind weitere Inhalte. Nach Abschluss erhalten die Kinder und Jugendlichen ein Zertifikat zum „Social Media Scout“. In dieser Funktion beraten sie Gleichaltrige oder übernehmen die Betreuung einer eigenen Schulwebseite. Im Baustein der kulturellen Bildung werden die Kinder und Jugendlichen kreativ und körperlich aktiv. Auf dem Programm stehen u. a. Malen, Werken mit Holz und HipHop-Tanz.



VHS Aalen: Kids 2.0: Easy präsentieren!

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 11- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Haus der Jugend; BUND

Konzept: Der *talentCAMPus* stellt die Förderung der Medien- und Kommunikationskompetenz in den Mittelpunkt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiten Referate. Hierfür üben sie Internet-Recherche und den korrekten Umgang mit Online-Quellen. Die Kinder und Jugendlichen erstellen zu ihren Referaten eine Power-Point-Präsentation und lernen dabei den Umgang mit der Software. Hinzu kommt das Training von Rhetorik und Körpersprache. Die vermittelten Präsentationstechniken werden ergänzt durch künstlerische Ausdrucksformen, in denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kreativ ausprobieren können, darunter Theater und HipHop. Yoga und andere Entspannungsangebote, die helfen sollen mit Lampenfieber umzugehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten für ihren Schulalltag, die sie zum Beispiel im Rahmen von GFS (gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen) einsetzen können.



VHS Badische Bergstraße: Weinheim – meine Stadt

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 12-jährige Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Realschule; Schulsozialarbeit; kommunale Koordinierungsstelle für Integration



Konzept: Das Programm zielt darauf ab, eine kindgerechte Stadtführung zu konzipieren, diese fotografisch zu dokumentieren und mit eigenen Kunstobjekten zu flankieren. In einem Foto-Workshop werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern technische Grundlagen und kreative Bildgestaltung vermittelt. In einer Kunstwerkstatt sägen die Kinder Buchstaben aus Styropor aus. Sie erstellen Skizzen und lernen Material und Werkzeuge kennen. In einem Stadtführungs-Workshop geht es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darum, eine interessante Route zu finden, das notwendige Informationsmaterial zu den einzelnen Stationen zu sammeln und das freie Sprechen einzuüben. Die drei Gruppen – Fotografie, Kunstwerkstatt und Stadtführer – werden nach drei Tagen zusammen geführt. So veranschaulichen und unterstützen die Fotos und Buchstaben-Plastiken die Stadtführungen visuell. Zu der Abschlusspräsentation der Ergebnisse werden neben Familien und Bekannten der Kinder auch Repräsentanten der Stadt Weinheim eingeladen.

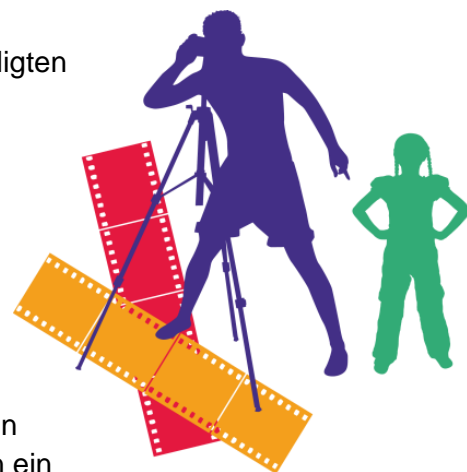
VHS Burladingen: Los secretos de / the secrets of / Die Geheimnisse von Burladingen

Dauer: 8 Tage

Zielgruppe: 10- bis 18-jährige Jugendliche aus bildungsbenachteiligten Familien, darunter Flüchtlingsfamilien

Ansprache/Kooperationspartner: Jugendmusikschule; Künstlerverein

Konzept: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer machen sich gemeinsam auf die Suche nach Besonderheiten in und um Burladingen. Sie erarbeiten die Inhalte je nach persönlicher Neigung in deutscher, englischer oder spanischer Sprache und bereiten sie medial auf. Die Kinder und Jugendlichen erlernen den Umgang mit Mikrofon, Film- und Fotokamera und lernen wie man ein Drehbuch schreibt. Sprech- und Schauspieltraining gehören ebenso zum Programm wie Maske, Kostüme und das Gestalten der Kulissen. Jenseits des Schulalltags werden so sprachliche und interkulturelle Kompetenzen sowie Medienverständnis trainiert. Die Junge VHS Burladingen bietet zudem Sprach- und Filmproduktionskurse, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das im Rahmen des *talentCAMPus* geweckte Interesse anschließend vertiefen können.



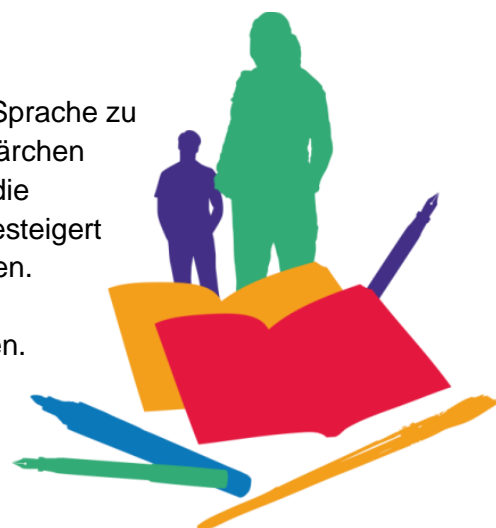
VHS Calw: Wir lernen Deutsch. Mit viel Spaß!

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 13-jährige Kinder mit Migrationshintergrund

Ansprache/Kooperationspartner: Kreisjugendring; Stadtbibliothek

Konzept: Der *talentCAMPus* kombiniert Sprachförderung mit Theaterpädagogik. Der Sprachkurs zielt darauf ab, die deutsche Sprache zu erkunden. Beim Einüben literarischer Texte, von Sketchen und Märchen werden Wortschatz und Aussprache verbessert. Dabei soll auch die Sprechanxiety vor der Gruppe abgebaut, die Motivation zu lesen gesteigert werden und die Freude an der Sprache insgesamt entdeckt werden. Die Kinder üben die szenische Darstellung der erlernten Texte. Dadurch wird die Körpersprache als Ausdrucksform miteinbezogen. Kreativ werden sie auch, indem sie selbst Bühnenbilder, Kostüme und Maske entwerfen und herstellen.



VHS Esslingen: Flash: Du in der Zukunft

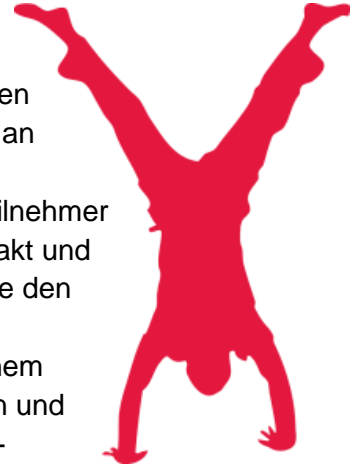
Dauer: 6 Tage

Zielgruppe: 13- bis 17-jährige Jugendliche aus bildungsbenachteiligten Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Werkrealschule; Kulturzentrum

Konzept: Das Programm zielt darauf ab, individuelle berufliche Perspektiven zu entwickeln und in Bildern zu visualisieren. Durch die aktive Beteiligung an künstlerischen Prozessen sollen die Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unternehmen Exkursionen in Betriebe, kommen mit Beschäftigten in Kontakt und schärfen so ihre Vorstellungen von unterschiedlichen Berufsgruppen sowie den eigenen beruflichen Zielen.

Fotografisch portraituren sich die Jugendlichen anschließend selbst in einem aus ihrer Sicht typischen Berufsoutfit. Dazu erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kenntnisse im Umgang mit Foto-Equipment sowie in der Foto-Gestaltung. Theaterpädagogische Übungen und darstellerisches Training sollen die Jugendlichen darin unterstützen, die eigene Person in der beruflichen Rolle zu inszenieren. In großformatigen Abzügen werden die Fotos in einer Ausstellung im Kulturzentrum Dieselstraße öffentlich gezeigt.



VHS Freiburg: Talentreise Drachenreiter

Dauer: 10 Tage

Zielgruppe: 10- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien

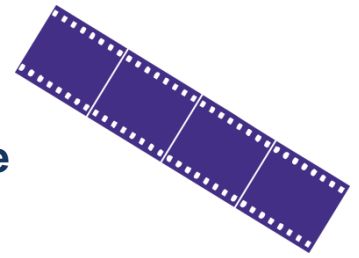
Ansprache/Kooperationspartner: Grundschule/ Schule für Erziehungshilfe; Künstlerverein

Konzept: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entdecken auf einer Talentreise ihre Begabungen. Von mehreren Talentreisen, die angeboten werden, geht es z.B. bei dem „Drachenreiter“ um den gleichnamigen Fantasy-Roman von Cornelia Funke. Es geht hier um Sprachförderung in Deutsch durch die Arbeit mit Texten und Theater. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schreiben ausgehend vom Buch kleine Szenen und setzen diese schauspielerisch um. Logopädinnen und Logopäden geben Hilfestellung. Im Anschluss sind mehrere Aufführungen des Stückes geplant.

Zusätzlich zum Theaterstück drehen die Kinder und Jugendlichen einen Film über sich selbst. Sie entwickeln das Konzept, drehen, schneiden und präsentieren.



VHS Heidenheim: Heidenheim durch die Linse



Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10 bis 14-jährige Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten, die erst vor kurzem zugewandert sind

Ansprache/Kooperationspartner: Schulverbund; Stadtbibliothek

Konzept: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen mit der Kamera auf die Suche nach den schönsten Fotomotiven in Heidenheim. In einer Fotowerkstatt erlernen die Kinder und Jugendlichen unter professioneller Anleitung Grundlagen des Fotografierens. Sie schießen ihre eigenen Bilder und bearbeiten diese am Computer mit einem Bildbearbeitungsprogramm. Dabei erfahren sie viel über Werkzeuge, Spezialeffekte und Farben und können einen eigenen Fotokalender produzieren. Für den nötigen Schwung und Ausgleich sorgen Tanz und Teamspiele in den Bewegungspausen.



VHS Laichingen: Selfie — ich, meine Freunde, meine Stadt

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche aus bildungsbenachteiligten Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Grund- / Hauptschule mit Werkrealschule; evang. Einrichtung für Jugendhilfe

Konzept: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren unter der Anleitung von Theater- und Medienpädagogen ihren Alltag und ihr eigenes Freizeitverhalten. Dazu setzen sie sich selbst an ihren Lieblingsplätzen filmisch in Szene. Die Kinder und Jugendlichen machen sich bewusst, was sie an ihren Lieblingsplätzen im öffentlichen Raum fasziniert und was sie stört. Mit Hilfe eigener Medien wie Smartphones sollen kleine Filmbeiträge mit eigenen szenischen Darstellungen entstehen. Geplant sind auch Besuche in einem lokalen Tonstudio und bei einem Filmemacher vor Ort.



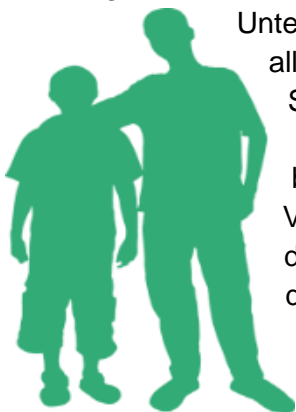
VHS Nürtingen Ferien-Sprachcamp Deutsch

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 16 – bis 18-jährige Jugendliche mit Migrationshintergrund und geringen Deutschkenntnissen

Ansprache/Kooperationspartner: Stadtbücherei; evang. Jugendmigrationsdienst; staatlich anerkannte Ersatzschule

Konzept: Der *talentCAMPus* hat das Ziel, die Kommunikationsfähigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu verbessern und die deutsche Sprache erfahrbar zu machen. Eine für Integrationskurse zugelassene Kursleiterin bietet an jedem Vormittag drei



Unterrichtseinheiten an. Die Jugendlichen lernen die Sprache in alltagsbezogenen Situationen, führen Interviews, unternehmen eine Stadtrallye mit Quizfragen oder stellen in einer biografischen Schreibwerkstatt kleine Mappen zusammen. Kommunikation steht auch bei der gemeinsamen Zubereitung des täglichen Mittagessens im Vordergrund. Daneben erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch die Grundlagen einer gesunden Ernährung. Besuche in Kultureinrichtungen der Stadt stehen auf dem Programm. Dies soll als Anregung für die Freizeitgestaltung dienen. Persönliche Erfahrungen der Jugendlichen fließen ein in ein biografisches Theaterstück, das die Gruppe gemeinsam erarbeitet.



VHS Offenburg: Indien Oster-Camp

Dauer: 4 Tage

Zielgruppe: 12- bis 17-jährige Jugendliche aus bildungsfernen Milieus

Ansprache/Kooperationspartner: Stadtbibliothek; Werkrealschule

Konzept: Thema des Ferienbildungsprogramms ist Indien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkunden das Land von der Ferne. Sie sammeln musikalische, kulinarische und sportliche Eindrücke. Durch das gemeinsame indische Kochen lernen die Jugendlichen fremde Gewürze und Zubereitungsarten kennen, sie nehmen am Yogaunterricht teil und machen einen Ausflug zur Deutsch-Indischen Gesellschaft in Freiburg. Dort erhalten sie viele Informationen über das Land. Der ständige Begleiter ist die Kamera. Die Jugendlichen machen Fotografien und erweitern ihre EDV-Kompetenzen, indem sie lernen, wie man Bilder digital bearbeitet. Zur Erinnerung an die Woche erstellen sie ein Album. Zudem studiert die Gruppe einen Tanz ein, den die Jugendlichen den Eltern vorführen. Grundlage ist eine Szene aus einem Bollywood-Film (indischer Unterhaltungsfilm), den sie nachspielen.



VHS Winnenden: Winnender Kinder – Jugend – Theatertage



Dauer: 6 Tage

Zielgruppe: 10- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Stadtverwaltung/Stadtjugendreferat (Jugendhaus, Schulsozialarbeit und mobile Jugendarbeit); Ganztagschule



Konzept: Bei diesem talentCAMPus erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den „Qualipass für Jugendliche“ mit den Kernfeldern Sozial-, Personal-, Methoden- und Fachkompetenz. Die Kinder und Jugendlichen trainieren diese Fähigkeiten über das Entwickeln und Einstudieren eines Theaterstückes. Im Zuge dessen lernen sie unterschiedliche relevante Berufe kennen, wie Regisseurin, Schauspieler, Sängerin, Tänzer, Masken- oder Bühnenbildnerin und Tontechniker. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, vielfältige kreative Tätigkeiten auszuüben und sich mit verschiedenen Medien zu beschäftigen. Zum Abschluss wird das Theaterstück öffentlich aufgeführt.

